

Nachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **23 (1956-1957)**

Heft 64

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachrichten

Dr. A. Carrozi hat an der diesjährigen Jahresversammlung der «AAPG» in Chicago einen Vortrag gehalten über klastische Einlagerungen in pelagischen Jurakalken der Morcles-Decke, die er mit «turbidity-currents» in Zusammenhang bringt.

Dr. H. Grunau hat sich an der Universität Bern, philosophische Fakultät II, als Privatdozent habilitiert.

Dr. A. Holliger ist nach kurzem Urlaub in der Schweiz für die «Israel-American Oil Co.» nach Israel zurückgekehrt.

Dr. W. Maync hat seine Position als Chef-Paläontologe und Vorsteher des geologischen Laboratoriums der «Venezuelan Atlantic Refining Company» in Caracas aufgegeben. Nach einem dreimonatigen Urlaub in der Schweiz hat er im August d. J. seine neue Stelle als Berater des Exploration-Management der «C.E.P.» (Compagnie d'Exploration Pétrolière, vormals Société Nationale des Pétroles du Languedoc Méditerranéen) in Paris angetreten, mit Bureau in der Grand Rue 76, Chambourcy, Seine et Oise.

PD Dr. A. von Moos, vormals geologischer Mitarbeiter an der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau der ETH in Zürich, hat in Zürich, Nägelistraße 5, ein eigenes Bureau eröffnet, wobei er sich hauptsächlich auf Auskünfte, Beratungen und Expertisen über geotechnische Probleme, insbesondere über Fragen der Lockergesteine als Baugrund, als Baumaterial und Rohstoff, spezialisiert.

D. Rigassi ist seit Beginn dieses Jahres bei der D. D. Feldman Oil Co., Paris, tätig.

Dr. W. Rüegg ist an der neu geschaffenen «Universidad de Ingeniería», früher «Escuela Nacional de Ingenieros» als «Profesor Titular Principal» bestätigt worden, wobei ihm auch der Lehrstuhl für Erdöllagerstätten übertragen wurde. Prof. Rüegg ist außerdem seit 1948 an der «Universidad Nacional Mayor de San Marcos», ebenfalls in Lima, tätig.

Prof. Dr. R. F. Rutsch hat im Februar 1956 an den Universitäten Kiel, Bonn und Mainz Gastvorlesungen gehalten.

Prof. Dr. R. Trümpy, außerordentlicher Professor für Geologie an der ETH in Zürich, wurde Anfang März 1956 vom Zürcher Regierungsrat zum außerordentlichen Professor für Stratigraphie an der philosophischen Fakultät II der Universität Zürich gewählt. Wir gratulieren herzlich.

Dr. P. A. Ziegler ist anfangs Juni nach Madagaskar verreist, wo er eine Stelle als Geologe bei der «Société des Pétroles de Madagascar», Standplatz Tuléar, angetreten hat.

Im Urlaub in der Schweiz befinden sich: Dr. W. Brückner (Gold Coast); Dr. R. Ramseyer (British Borneo); Dr. H. H. Renz (Columbien).

Wieder ins Ausland verreist: Dr. A. F. Hottinger (Holländisch Neu-Guinea).

Todesfall

Am 12. Juli ist unser lieber Kollege *Dr. Werner Tappolet* in La Sage sur Evolène an einem Herzschlag gestorben. Er war dieses Frühjahr von den Vereinigten Staaten in die Schweiz zurückgekehrt, nachdem er die letzten 14 Jahre für die Gulf Oil Corporation, hauptsächlich in den Rocky Mountains, gearbeitet hatte.

Ein Nachruf wird im nächsten Bulletin erscheinen.

Entdeckung eines neuen Erdölgebietes in Iran

Wie wir einer kurzen persönlichen Mitteilung von Dr. A. Gansser, Chefgeologe der Iran Oil Company, und Zeitungsberichten entnehmen, wurde im Gebiet von Qum, ca. 120 km südlich von Teheran, durch die Bohrung Alborz Nr. 5 ein Ölorkommen von gewaltigem Ausmaß erschlossen. Es handelt sich hierbei nicht um das seit langem produktive Gebiet der ehemaligen Anglo-Iranian Oil Co. (Zagros-Gebirge), sondern Qum liegt in der Zentralen Wüste von Iran, wo bisher keine Ölorkommen bekannt waren.

Nach großen Bohrschwierigkeiten in dem ca. 300 m mächtigen, aus Salz, Ton und Gips bestehendem «Caprock», erreichte Alborz 5 auf 2677 m Tiefe den oligomiozänen Asmarikalk. Nach 5 cm Penetration ereignete sich, trotz allen Vorsichtsmaßnahmen, am 26. August ein gewaltiger «Blowout». Die seither in über 100 m hoher Fontäne eruptierende Ölmenge beträgt schätzungsweise 80 000 Barrels (über 10 000 t) pro Tag. Zur Bekämpfung des Blowout wurde der bekannte amerikanische Spezialist M. Kinley herangezogen.

Wir möchten unsern Kollegen in Iran zu diesem prächtigen Erfolg herzlich gratulieren.

V. Welt-Erdölkongreß

vom 30. Mai bis 6. Juni 1959 in New York

Gemäß Mitteilung des permanenten Komitees für Welt-Erdölkongresse, das gegenwärtig von E. V. Murphree geleitet wird und in dem neben den Vereinigten Staaten auch Großbritannien, Frankreich, Österreich, Belgien, Canada, Westdeutschland, Mexiko, die Niederlande, Venezuela und Italien vertreten sind, wird der nächste V. Welt-Erdölkongreß in der Zeit vom 30. Mai bis 6. Juni 1959 in New York abgehalten werden.

Es ist die Absicht, solche Welt-Erdölkongresse im Prinzip alle vier Jahre durchzuführen. Der erste fand 1933 in London, der zweite 1937 in Paris, der folgende, nach dem durch den Krieg bedingten Unterbruch, 1951 im Haag und der vierte letztes Jahr in Rom statt.

Welt-Erdölkongresse sind Marschhalte für die sich in atemraubendem Tempo entwickelnde Erdölindustrie, bei welchen in etwa 200 Arbeiten aus allen sich mit Erdölfragen beschäftigenden Ländern über den gegenwärtigen Stand der Technik Rechenschaft abgelegt wird und die Teilnehmer Gelegenheit haben, alle sie interessierenden Fragen mit den Experten anderer Länder zu besprechen. Die eingereichten Beiträge bestreichen das ganze weite Gebiet von der Erdölgeologie über das Bohren, die Verarbeitungstechnik, Analyse, der praktischen Verwendung der Erdölprodukte und die Petrochemie zu den Fragen des zweckmäßigen Baues der benötigten Anlagen, Problemen der Nachwuchsschulung, statistischen Fragen usw.

Die Bedeutung, welche die Erdölindustrie diesen Tagungen zumißt, geht schon aus der Beteiligung hervor, haben an den letzten Kongressen doch 4000—5000 Erdölspezialisten mit ihren Damen aus allen Ländern der Welt teilgenommen.

Als Generalsekretär für den V. Welt-Erdölkongreß wurde C. E. Davis bezeichnet. Auch wurde bereits ein neunköpfiges Organisationskomitee gewählt, in dem die großen amerikanischen Ölgesellschaften vertreten sind. Die Tagungen sollen in den Räumen des Coliseums, Columbus Circle, New York, stattfinden.

Auch in der Schweiz soll zur Vorbereitung der Teilnahme wieder ein National-Komitee gebildet werden. Interessenten, die eine Arbeit einzureichen wünschen, setzen sich mit dem Sekretariat c/o EMPA, Leonhardstr. 27, Zürich, in Verbindung.

Neuaufnahmen

Vom 1. Januar bis Ende Juli 1956 sind 14 ordentliche Mitglieder neu aufgenommen worden, welche wir hier herzlich willkommen heißen:

Ackermann H., cand. geol., Ostring 77, Bern.

Blant G., Geologe, SAFREP, 12 rue Jean Nicol, Paris VIIe, France.

Brinckmeier G., Dr. geol., Gewerkschaft Elwerath, Hindenburgstraße 28, Hannover (Deutschland).

Chatton M., Dr. geol., c/o Qatar Petroleum Comp., Dukhan, Qatar via Bahrein, Persian Gulf.

Etienne H., Geologe, Boulevard Saint Georges 77, Genève.

Huggler Ch. A., Dr. phil., Chemiker, Falkenweg 9, Bern.

Jäckli R., Dr. geol., c/o Shell-d'Arcy & Todd Oil Services Ltd. 98, The Terrace, Wellington (New Zealand).

Kempton E., stud. geol., Seelandstraße 4, Spiegel-Bern.

Michel R. Ch., Geologe, 4, rue Ferdinand Hodler, Genève.

Schneeberger W. F., Dr. geol., 675, Locust Street, Denver 20, Colorado (USA).

Simler L., Ing., géol., 50, rue Fabert, Paris 7e, France.

Smith G. W., Exploration Representative, c/o MOBIL OIL (Switzerland), Spiegelgasse 4, Basel.

Wiedenmayer F., cand. geol., Alemannengasse 56, Basel.

Zimmermann M., Dr. geol., 16bis, rue des Charmes, Le Vésinet (S. et O.), France.

Die Anzahl unserer Mitglieder beträgt damit 306.

Mitgliederverzeichnis und Adressenänderungen

Ein neues Mitgliederverzeichnis wird im nächsten Bulletin erscheinen. Wir bitten Mitglieder, welche ihr Domizil gewechselt haben, ihre neue Adresse möglichst bald dem Kassier, Herrn Charles Ody, Honrainweg 21, Zürich 2/38, zu melden.

Freiwillige Beiträge an die Druckkosten des Bulletins

Die freiwilligen Beiträge, welche dem Bulletin-Fonds im 1. Semester 1956 überwiesen wurden, belaufen sich auf Fr. 188.—, wofür wir folgenden Mitgliedern verbindlich danken: Herren H. Bickel, A. Holliger, M. Hünerwadel, E. Poldini, G. Rosier, P. Suter, H. J. Tschopp, L. Vonderschmitt.

Total der freiwilligen Beiträge bis Ende Juni 1956: Fr. 2572.—

Vorrätige VSP-Bulletins zu verkaufen

Von den älteren hektographierten Bulletins sind nur noch wenige Exemplare vorrätig, und zwar:

Jahrgang	Nr.	Preis	Jahrgang	Nr.	Preis
1937	10	2.50	1946	44	4.—
1944	37	5.—	1947	45	3.50
1945	38	3.50	1947	46	4.50
1945	39	4.—	1947	47	4.50
1945	40	3.50			

Ab No. 48 sind die Bulletins in ihrer jetzigen Gestaltung, mit blauem Umschlag, gedruckt und sind je zu Fr. 8.— käuflich, mit Ausnahme der Hefte No. 59, 61, 63 und 64, welche Fr. 10.— pro Stück kosten. Bestellungen sind an den Kassier, Herrn Charles Ody, zu adressieren.

Ingénieur-géologue pour la Guinée Française

La Société Bauxites du Midi recherche pour sa mission d'exploration en Guinée Française un ingénieur-géologue. Les candidats doivent être célibataires, âgés de 24 à 28 ans, aptes à la vie de brousse. Le climat de la région à prospecter est sain. La Société prend à sa charge tous les frais de voyage, de logement et de nourriture. Les contrats de travail sont de 24 mois, soit 20 mois de séjour en Afrique, 4 mois de congé en Europe. Les candidats sont priés de s'adresser à : Bauxites du Midi. Direction Générale pour les Affaires France d'Outre-mer. 85, rue Jouffroy, Paris XVIIe.